

1. Bundesliga Damen

SV Böblingen : TSV Schwabhausen
Sonntag, 23.10.2022, 10:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Böblingen gegen den TSV Schwabhausen

Freude herrschte am Sonntagvormittag, als Leonie Hartbrich nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Böblingen im umdatierten Spiel der 1. Bundesliga Damen eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Schwabhausen. Das Gastteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der SV Böblingen nun ein Punkteverhältnis von 3:3 und der TSV Schwabhausen ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kaufmann / Hartbrich und Nikitchanka / Feher, das Kaufmann / Hartbrich letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Gekämpft bis zum Schluss hatten nachfolgend Gotsch / Lin in der Partie gegen Liu / Nagyvaradi. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nach den ersten Spielen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Qianhong Gotsch überzeugte im Match gegen Alina Nikitchanka, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Chancenlos war dagegen Annett Kaufmann gegen Yangzi Liu nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Chia-Hsuan Lin bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Orsolya Feher dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Leonie Hartbrich das Spiel gegen Mercedesz Nagyvaradi noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Böblingen und des TSV Schwabhausen. Eher wenig Gegenwehr bekam Qianhong Gotsch daraufhin beim 3:0 von Yangzi Liu. Annett Kaufmann gelang es, Alina Nikitchanka im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann dagegen für Chia-Hsuan Lin beim 7:11, 11:6, 7:11, 11:4, 6:11 gegen Mercedesz Nagyvaradi. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Leonie Hartbrich gewann am Nachbartisch wiederum ihr Spiel gegen Orsolya Feher sicher in drei Sätzen. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Böblingen nun ein Punktekonto von 3:3 Punkten auf, während der TSV Schwabhausen vor dem nächsten Spiel, das am 13.11.2022 gegen den SV DJK Kolbermoor ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Böblingen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.11.2022 gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim.

Statistik:

SV Böblingen

Doppel: Kaufmann / Hartbrich 1:0, Gotsch / Lin 0:1

Einzel: Q. Gotsch 2:0, A. Kaufmann 1:1, C. Lin 0:2, L. Hartbrich 1:1

TSV Schwabhausen

Doppel: Nikitchanka / Feher 0:1, Liu / Nagyvaradi 1:0

Einzel: Y. Liu 1:1, A. Nikitchanka 0:2, M. Nagyvaradi 2:0, O. Feher 1:1